

Satzung
über die Verlängerung der Veränderungssperre zur Sicherung der Planung über das
Plangebiet des Bebauungsplanes GS 04/1 „Schäferweg“ der Stadt Heidenau
(Veränderungssperre)

vom 07. April 2020

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

§ 2 Rechtswirkungen

§ 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Auf Grund des §§ 14 Absatz 1, 16 Absatz 1 und 17 Absatz 1 Satz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 4 der Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542), hat der Stadtrat der Stadt Heidenau in seiner öffentlichen Sitzung am 07.04.2020 folgende Satzung

beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich über folgende Flurstücke der Gemarkung Großsedlitz der Stadt Heidenau:

Flurstücke Nr. 140/7, 140/18, 140/20, 140/21, 140/26, 140/27, 140/28, 140/29, 140/33, 140/34, 140/36, 140/40 (Teilfläche: nur Innenbereich), 140/41 (Teilfläche: nur Innenbereich), 140/43, 140/46, 140/47, 140/50 bis 140/61, 140/h, 140/k, 300/5.

Der sich daraus ergebende räumliche Geltungsbereich ist als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung.

§ 2 Gegenstand der Satzung

Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplanbereich GS 04/1 „Schäferweg“ der Stadt Heidenau vom 31.05.2018 wird um ein Jahr verlängert.

Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden gemäß § 14 Absatz 3 BauGB von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres. Auf diese Frist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 Abs. 1 Baugesetzbuch abgelaufene Zeitraum anzurechnen.

Heidenau, den 08.04.2020

J. Opitz
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

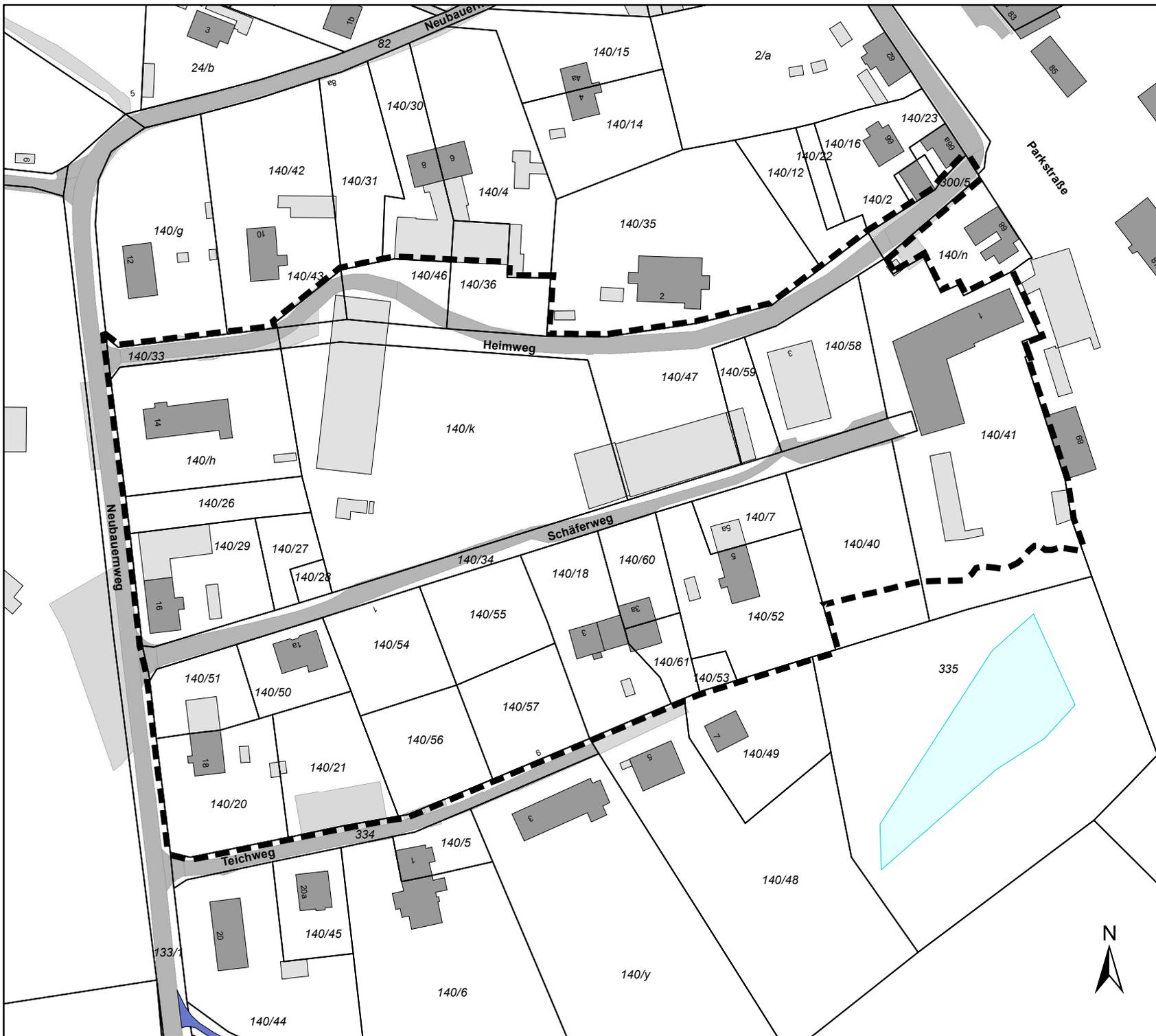
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heidenau, den 08.04.2020

J. Opitz
Bürgermeister



Stadt Heidenau
Bauamt
Dresdner Str. 47
01809 Heidenau

Nichtamtliche Auskunft

Grundlage: Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS; Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen; Stand 2018), Digitale Stadtgrundkarte Heidenau (Stand 1999, 2018)

Die Daten des Liegenschaftskatasters dürfen nur für eigene Verwaltungsaufgaben verwendet werden. Eine Weitergabe der Daten ist nicht gestattet.

Maßstab: 1:1.500
 Erstellt: 21.02.2018 (Kloppm)
 Blatt: 1/1

Gemarkung: Großsedlitz
 Flurstück(e): gem. Beschlusstext

Bemerkung:
 Bebauungsplan
 GS 04/1 "Schäferweg"